

Schutzkonzept Coronavirus – Covid19

Theaterworkshop für Kinder inkl. Aufführungen



Einleitung

Nachfolgendes Schutzkonzept beschreibt, welche Vorgaben am Theaterworkshop für Kinder vom 23. Oktober bis 8. Dezember 2020 und den Aufführungen des Theaterstücks am 8. Dezember 2020 eingehalten werden müssen, damit es durchgeführt werden kann. Das Schutzkonzept richtet sich an alle beteiligten Organisatoren, Helfer, Teilnehmer und Theater-Besucher.

Ziel dieser Massnahmen

Das Ziel der Massnahmen ist es einerseits alle beteiligten Personen während des Theaterworkshops sowie die Theater-Besucher und andererseits die allgemeine Bevölkerung vor einer Ansteckung durch das neue Coronavirus zu schützen. Zudem gilt es, besonders gefährdete Personen bestmöglich zu schützen.

Gesetzlicher Rahmen

Grundsätzlich als verbindlich gelten die vom Bundesrat verordneten Massnahmen und Regeln, jeweils nach dem aktuellen Stand:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/massnahmen-des-bundes.html>

Die empfohlenen Massnahmen in diesem Rahmenschutzprogramm stützen sich dabei auf die Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19):

<https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20201773/index.html>

Für die Aufführungen kommt zusätzlich das Schutzkonzept für das Gastgewerbe jeweils nach aktuellem Stand zur Anwendung:

<https://www.gastrosuisse.ch/de/angebot/branchenwissen/informationen-covid-19/branchenschutzkonzept-unter-covid-19/>

Vorbehalten bleiben zusätzliche Vorgaben der Kantone:

<https://gesundheit.lu.ch/themen/Humanmedizin/Infektionskrankheiten/Coronavirus>

Erkrankung und gefährdete Personen

Die Teilnahme am Theaterworkshop und an den Aufführungen ist freiwillig.

Erkrankung vor oder während des Theaterworkshops und der Aufführungen

Diese Symptome treten bei einer Infektion mit dem Coronavirus häufig auf:

Fieber, Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmacksinnes. Zudem sind folgende Symptome möglich:

Kopfschmerzen, allgemeine Schwäche, Unwohlsein, Muskelschmerzen, Schnupfen, Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen), Hautausschläge.

Wer sich krank fühlt und/oder eines oder mehrere der oben aufgeführten häufig auftretenden Krankheitssymptome zeigt, darf den Theaterworkshop oder die Aufführungen nicht besuchen – weder als Organisator, Helfer, Teilnehmer noch Besucher. Gleiches gilt, wenn im gleichen Haushalt lebende Personen die entsprechenden Krankheitssymptome aufweisen, bzw. unter Verdacht einer Ansteckung stehen. Sie bleiben zu Hause, rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen.

Besonders gefährdete Personen

Workshop-Teilnehmende, Organisatoren, Helfer und Theater-Besucher mit Vorerkrankungen oder sonstigen Risikofaktoren entscheiden in Absprache mit ihrem Arzt/ihrer Ärztin, ob/wie eine Teilnahme am Theaterworkshop oder den Aufführungen möglich ist.

Hygieneregeln

Die Hygienevorschriften des BAG sind zwingend einzuhalten:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html>

- Bei Symptomen zu Hause bleiben
- Maskenpflicht ab 12 Jahren
- Gründlich Hände waschen und/oder desinfizieren
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen

Infrastruktur und Kostüme

Theater-Keller

Die Informationsveranstaltung, die Proben (Theaterworkshop), das Basteln und die Gesamtprobe finden im Theater-Keller von Magy Kronenberg, Sonnbühl 11, 6024 Hildisrieden statt.

Es besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen und/oder zu desinfizieren. Entsprechende sanitäre Einrichtungen und passendes Material (Desinfektionsmittel, Einweghandtücher/Papiertücher, Seifenspender) sind vorhanden.

Die Tische für die Bastelarbeiten werden mit Abstand bereit gestellt und regelmässig gereinigt.

Restaurant zum Roten Löwen

Die Hauptprobe und die Vorführungen finden im Saal des Restaurants zum Roten Löwen, 6024 Hildisrieden statt. Im Saal kommt das Schutzkonzept für das Gastgewerbe zur Anwendung. Es besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen und/oder zu desinfizieren. Entsprechende sanitäre Einrichtungen und passendes Material (Desinfektionsmittel, Einweghandtücher/Papiertücher, Seifenspender) sind vorhanden.

Kostüme

Kostüme sind persönlich und werden mit dem Namen des Trägers beschriftet. Da sie nur während der Gesamtprobe und am Aufführungstag und von Kindern unter 12 Jahren getragen werden, ist es nicht notwendig, diese zwischendurch zu waschen. Die Reinigung erfolgt nach den Aufführungen durch die Organisatoren unter Einhaltung der Hygienemassnahmen.

Distanzregeln und Massnahmen

Informationsveranstaltung vom 23. Oktober 2020

Bei der Informationsveranstaltung vom 23. Oktober 2020 im Theater-Keller können die notwendigen Abstände nicht gewährleistet werden. Es besteht deshalb eine Maskenpflicht für alle Teilnehmer ab 12 Jahren. Zudem wird die Informationsveranstaltung in zwei separaten Gruppen abgehalten.

Theaterworkshop und Basteln

Für alle beteiligten Personen (Theaterleiterin, Helfer, Bastler etc.) ab 12 Jahren gilt Maskenpflicht. Trotz Maskenpflicht ist wenn möglich darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1.5m eingehalten wird.

Alle beteiligten Kinder des Theaterworkshops sind unter 12 Jahren. Für sie gilt keine Maskenpflicht und kein Mindestabstand. Die Proben werden in gleichbleibenden Kleingruppen und mit Präsenzlisten durchgeführt. Präsenzlisten werden während 14 Tagen aufbewahrt und anschliessend vernichtet. Durch die zeitliche Versetzung der Proben wird eine Vermischung beim Wechsel der Gruppen reduziert. Während des Wechsels wird der Proberaum während mindestens 10 Minuten gelüftet. Die Kinder nehmen zu den Proben ihre persönliche gefüllte Trinkflasche von zuhause mit. Eltern sind gebeten, ihre Kinder im Freien zu verabschieden/abzuholen. Ist ein Betreten des Proberaums durch die Eltern notwendig, besteht eine Maskenpflicht.

Gesamtprobe vom 5. Dezember 2020 und Hauptprobe vom 8. Dezember 2020

Bei der Gesamtprobe und bei der Hauptprobe sind alle Kinder anwesend. Für die Kinder gilt keine Maskenpflicht und kein Mindestabstand. Für alle weiteren Personen (Helfer, Organisatoren etc.) ab 12 Jahren besteht eine Maskenpflicht.

Einrichten für die Aufführungen

Beim Einrichten der Bühne und des Saales für die Aufführungen besteht für alle Personen ab 12 Jahren eine Maskenpflicht.

Einlass bei den Aufführungen

Aufgrund der beschränkten Platzverhältnisse besteht eine Anmeldepflicht mit Angabe von Name, Adresse, Natelnummer und E-Mail-Adresse (für alle Teilnehmer). Zur Nachverfolgung bei allfälligen Infektionen werden diese Kontaktdaten von den Organisatoren während 14 Tagen nach den Aufführungen aufbewahrt und anschliessend vernichtet.

Ab Betreten der Lokalitäten des Restaurants Roter Löwe besteht für Personen ab 12 Jahren Maskenpflicht.

Aufführungen

Im Aufführungssaal kommt das Schutzkonzept für das Gastgewerbe zur Anwendung. Es besteht im ganzen Saal, sowie in allen Räumlichkeiten des Restaurants Roter Löwe, Maskenpflicht. Die Plätze sind nummeriert und zugewiesen. Stühle und Tische dürfen nur in Absprache mit den Organisatoren verstellt werden. Zwischen den Tischen der einzelnen Familien wird der gesetzliche Mindestabstand eingehalten. Beim Sitzen am zugewiesenen Platz darf die Maske abgelegt werden. Für Kinder unter 12 Jahren werden zudem vor der Bühne zwei Reihen mit Stühlen bereit gestellt. Zwischen den Kindern ist kein Mindestabstand erforderlich.

Kommunikation und Verantwortung der Umsetzung

Das aktuelle Schutzkonzept ist auf der Website des Vereins Theater Hildisrieden unter <https://www.theater-hildisrieden.ch> abrufbar. Die Eltern der teilnehmenden Kinder, Helfer und Organisatoren erhalten das Schutzkonzept per E-Mail zugestellt. Allfällige Änderungen werden ebenfalls per E-Mail kommuniziert. Theater-Besucher sind angehalten, sich vor der Veranstaltung selbständig auf der Website des Vereins Theater Hildisrieden über das aktuell geltende Schutzkonzept zu informieren.

Die Verantwortung für dieses Schutzkonzept und für die Umsetzung des Schutzkonzeptes liegt beim Verein Theater Hildisrieden.

Dieses Schutzkonzept wurde am 10.10.2020 von Sandra Rohrer, Verein Theater Hildisrieden, erstellt und am 21.10.2020 überarbeitet. Es basiert auf den aktuellen Vorgaben des Bundes.